

# RICHTLINIEN Bachelor- und Master-Thesis

**Der in freier Buchform abgegebene Abschluss enthält im wesentlichen zwei Teile:**

1. Thesis-Teil: Theoretische Auseinandersetzung, die im Kontext der praktischen Arbeit steht.
2. Dokumentation des Hergangs und der Entwicklung der Entwurfsarbeit.

**Im Folgenden die Richtlinien für den Thesis-Teil. Sie betreffen das formale Minimum einer wissenschaftlichen Arbeit, können in Aufbau und Inhalt aber darüber hinausgehen.**

1. Einleitung
2. Wissensstand
3. Argumentation
4. Fazit
5. Bibliographie
6. Abbildungsverzeichnis

## FORMALE KRITERIEN

- BA: mindestens 20 Einzelseiten Text (ca. 10.000 Wörter, 36.000 Zeichen)
- MA: mindestens 30 Einzelseiten Text (ca. 15.000 Wörter, 54.000 Zeichen)
- Wissenschaftliche Quellen sollten mindestens fünf Titel umfassen.
- Literaturverzeichnis und Quellenangaben im Text: Suhrkamp-Stil (siehe Beispiele auf Seite 2)
- In Ausnahmefällen und nur in Absprache mit den Betreuer\*innen kann eine essayistische Form gewählt werden.

## ABLAUF

- Verfassung des Exposés in Abstimmung mit Prüfer\*innen.
- Einreichung des Exposés bei Anmeldung des BA/MA Projekts.
- Argumentationsfindung und Verfassen der Arbeit: Selbständige Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur.
- Einreichen der Arbeit: Drei gedruckte Exemplare und digitales Exemplar als PDF, spätestens am Montag zwei Wochen vor der Prüfungswoche.

## BETREUUNG

Die Studierenden haben Anspruch auf eine regelmäßige Betreuung Ihrer Thesis und sollten sich diese Unterstützung im eigenen Interesse zunutze machen.

## Literaturangaben

### **Selbstständige Veröffentlichungen (Buch):**

Vorname Name, *Titel des Buches*, Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

Beispiel:

Douglas Coupland, *Shopping in Jail*, Berlin 2013.

### **Unselbstständige Veröffentlichungen (Essay, Artikel, Aufsatz etc.):**

Vorname Name, „Titel des Aufsatzes“, in: Vorname Name (Hg.): *Titel des Buches*, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen von-bis in arabischen Ziffern.

Beispiel:

Hans Ulrich Obrist, „Der Stoff der Wirklichkeit“, Bice Kuringer (Hg.) *Fragen & Blumen*, Zürich 2000, 239-244.

Vorname Name, „Titel des Aufsatzes“, in: *Titel der Zeitschrift* Ausgabennr. (Erscheinungsjahr):  
Seitenzahlen in arabischen Ziffern.

Beispiel:

Kim Gordon, „Fossil Collections. Über Rodarte“, in: *Texte zur Kunst* 20. Jahrgang Heft 78 (2010), 82-88.

### **Internetquellen:**

Vorname Name, „Titel des Artikels“, *Name der Internetseite*, Erstellungsdatum, Lesedatum  
<komplette webadresse>.

Beispiel:

Hito Steyerl, „In Defense of the Poor Image“, *e-flux*, 11/2009, 23.01.2014 <<http://www.e-flux.com/journal/in-defense-of-the-poor-image/>>